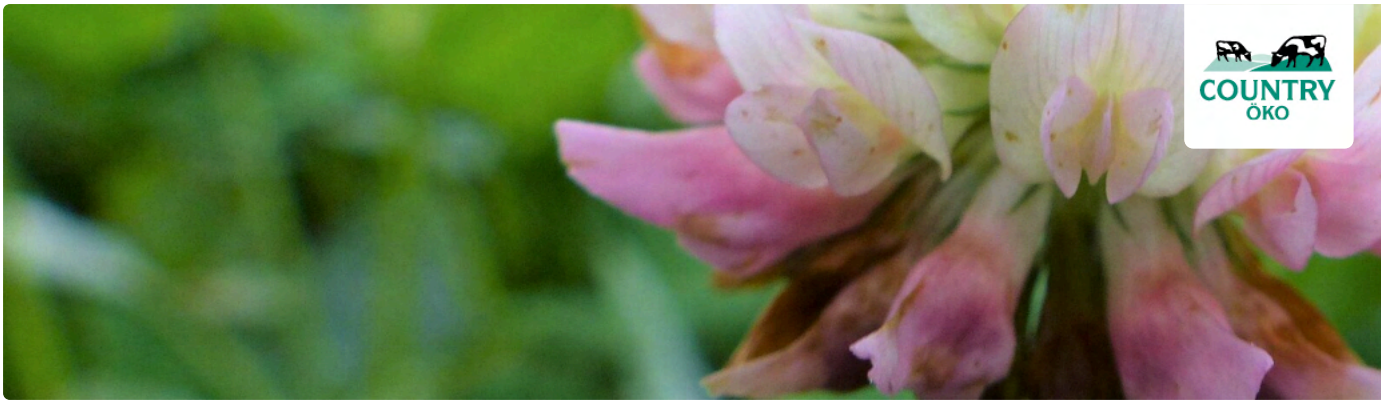


COUNTRY FELDGRAS 2482 ORGANIC

Mehrjährige Schnittnutzung auch für trockene Standorte

Luzerne-, Rotkleegras mehrjährig

Profil

Ehemals COUNTRY Öko 2253

Der hohe Anteil an Luzerne (Tiefwurzler) ermöglicht den Einsatz auf heterogenen und trockenen Standorten. Die Mischungspartner ergänzen sich hinsichtlich Konkurrenzkraft und Ausdauer, sodass eine konstante Bestandeszusammensetzung möglich ist.

- Luzernebetontes Gemenge mit optimaler Kombination von Ober- und Untergräsern zur Ausnutzung des hohen Ertragspotenzials
- Anbausicherheit durch gezielte Arten- und Sortenauswahl

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed

Zusammensetzung

40%	Luzerne Planet , EU-Sorte
20%	Wiesenschwingel Liherold
15%	Deutsches Weidelgras (früh) Mirtello
10%	Bastard Weidelgras AstonCrusader, Pirol
7%	Rotklee Harmonie, Milvus, Taifun
5%	Wiesenlieschgras Lischka
3%	Weißklee Bianca, Liflex

Aussaatform

Neuansaat

Standorte

Trocken	⊕ ⊕ ○
Normal	⊕ ⊕ ○
Feucht	⊕ ⊕ ○
Moor	○ ○ ○
Höhenlage	⊕ ⊕ ○

Nutzung

Weide	○ ○ ○
Mähweide	○ ○ ○
Schnitt	+ + +
Extensive	+ + ○

Futterwerte

Energiedichte	+ + ○
Verdaulichkeit	+ + ○
Eiweiß	+ + +

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	30 - 35 kg/ha	
Aussaatzeit	von April bis August	In günstigen Lagen bis Mitte September
Nutzungen pro Jahr	3 - 5	

Hinweise

Für eine gute Ausdauer der Luzerne sind folgende Grundregeln zu beachten:

- Der erste Aufwuchs im Ansaatjahr der Luzerne sollte möglichst das Blühstadium erreichen.
- Zwischen dem vorletzten und dem letzten Schnitt ist eine Nutzungspause von mehr als 7 Wochen einzuhalten.
- Zwischen dem 10. August und dem 20. – 25. September darf Luzerne nicht geschnitten werden.
- Alle weiteren Aufwüchse werden geschnitten, wenn sich 2 bis gelbe Blätter am Stängelgrund zeigen, unabhängig vom Entwicklungsstadium, jedoch spätestens bis zum Blühbeginn.
- Beim Schnitt ist darauf zu achten, dass die Luzerne nicht zu tief geschnitten wird, um das Regenerationsvermögen zu erhalten.

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt.. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

DOWNLOADS

Öko-Zertifikat

→ www.bioc.info

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2025, Änderungen vorbehalten.